Gotthard-Brigade im Stoss

Autor(en): **Herrmann, Christian**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Schweizer Soldat : die führende Militärzeitschrift der Schweiz**

Band (Jahr): **86 (2011)**

Heft 2

PDF erstellt am: **24.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-715100

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Gotthard-Brigade im Stoss

Am 3. Dezember 2010 hat in Tenero der Jahresrapport der Gebirgsinfanteriebrigade 9 stattgefunden. Schwerpunkte waren der Rückblick auf 2010, die Kommandoübergaben im Gebirgsinfanteriebataillon 30 und in der Artillerieabteilung 49 und der Ausblick auf 2011.

Nach dem Einsatz im 2009 am WEF und den Jahren bei AMBA CENTRO (Botschaftsschutz) war 2010 für die Geb Inf Br 9 wieder mehrheitlich ein ausbildungsorientiertes Jahr. «Ein Jahr zur Konsolidierung der militärischen Fähigkeiten unserer Soldaten ist immer wichtig», sagte Brigadier Stefano Mossi, der Kommandant.

Für Sportanlässe

Im Jahr 2010 unterstützte die Gotthardbrigade Sportanlässe von internationalem Stellenwert.

- Das Gebirgsinfanteriebataillon 7 und das Führungsunterstützungsbataillon 9 unterstützten die Patrouille des Glaciers im Wallis. Dieser hochbedeutende Anlass findet alle zwei Jahre statt und zieht jeweils Tausende von Zuschauern an, die rund 1400 Patrouillen auf dem Weg von Zermatt nach Verbier anfeuern.
- Im Februar unterstützte das Gebirginfanteriebataillon 17 die Durchführung des Ski-Weltcups in Crans Montana.
- Eine besondere Hervorhebung verdient auch der Einsatz des Gebirgsinfanteriebataillons 48 bei der Übung «AEROPORTO 10»: eine Volltruppenübung zur Überprüfung der Sicherheit des Flughafens Zürich, während der ein Flugzeugabsturz simuliert wurde. Ziel der Übung war es, die Einsatzbereitschaft der Armee zu überprüfen.
- Die Gebirgsinfanteriebataillone 29 und 30 und die Artillerieabteilung 49 vertieften im Jahr 2010 im Rahmen ihrer ordentlichen Wiederholungskurse den militärischen Ausbildungsstand.

Am Jahresrapport der Gotthardbrigade wurden auch zwei neue Bataillonskommandanten ernannt:

- Major i Gst Marco Mudry von Bellinzona übernimmt das Gebirgsinfanteriebataillon 30 von Oberstleutnant i Gst Renato Bacciarini;
- Major Michele Paganini aus Erstfeld übernimmt von Oberstleutnant Massimo Bonfio das Kommando der Artillerieabteilung 49.

Brigadier Stefano Mossi dankte den abtretenden Kommandanten für ihren Einsatz und gratulierte ihnen für die hervorragende Arbeit im Rahmen der Ausbildung der Soldaten.

Den neuen Kommandanten gratulierte der Brigadekommandant ebenfalls; er wünschte ihnen mit Blick auf die neue Funktion viel Erfolg.

Mit dem Jahresrapport in Tenero verabschiedeten sich von der Geb Inf Br 9 die Telematikkompanien 9/3 und 9/4 des Führungsunterstützungsbataillons 9. Sie treten über in die Führungsunterstützungsbrigade 41. Die Artilleriebatterie 49/4, eine Reserveeinheit, wird aufgelöst.

Dienstleistungen 2011

Mit dem Dienstleistungsplan 2011 wird das neue Logistikkonzept umgesetzt, das die Organisation der künftigen Truppendienste erleichtert. Auch nächstes Jahr wird die Gotthardbrigade im ganzen Land im Einsatz stehen. Die sieben Bataillone leisten ihren Dienst wie folgt:

- Das Gebirgsinfanteriebataillon 29 absolviert seinen Wiederholungskurs im Januar/Februar in Graubünden.

Br Stefano Mossi, Kdt Geb Inf Br 9.

- Zwischen März und April sind das Führungsunterstützungsbataillon 9 im Tessin und das Gebirgsinfanteriebataillon 7 im Raum Hongrin im Einsatz.
- Der Wiederholungskurs des Gebirgsinfanteriebataillons 48 findet im Mai im Raum Glaubenberg statt.
- Die Artillerieabteilung 49 wird im August/September in Bière im Dienst sein.
- Der Wiederholungskurs des Gebirgsinfanteriebataillons 30 wird im Oktober in der Ostschweiz stattfinden.
- Im gleichen Raum leistet auch das Gebirgsinfanteriebataillon 17 seinen Dienst, und zwar im November/Dezember.

Fachof Christian Herrmann

Die sieben Bataillonskommandanten

Gebirgsinfanteriebataillon 29: Küchler Simon, Oberstlt i Gst, Berater bei der Firma Solutions Provider AG
Gebirgsinfanteriebataillon 30: Mudry Marco, Major i Gst, Berufsoffizier
Artillerieabteilung 49: Paganini Michele, Major, Beamter
Führungunterstützungsbataillon 9: Schwery Roger, Oberstlt i Gst, Berufsoffizier
Gebirgsinfanteriebataillon 7: Gendre Frédéric, Oberstlt i Gst, Berufsoffizier
Gebirgsinfanteriebataillon 48: Gerig Claudio, Major i Gst, Berufsoffizier
Gebirgsinfanteriebataillon 17: Zwahlen René, Oberstlt i Gst, Chef Planung Logistik LBA

Die Gotthardbrigade

Die Gotthardbrigade ist dreisprachig. Das FU Bat 9 besteht je zur Hälfte aus Tessinern und Deutschschweizern. Im Geb Inf Bat 7 dienen mehrheitlich Romands. Deutsch sprechen die Geb Inf Bat 17, 29 und 48. Mehrheitlich Tessiner bilden die legendäre Art Abt 49. Und aus Tessinern besteht das Geb Inf Bat 30.